

24. April 2018

Toyota entwickelt intelligentes Krisen-Informationssystem

Schnelle Hilfe bei Naturkatastrophen

- Unterstützung für Regierung und lokale Behörden
- Präzisere Maßnahmen zur Evakuierung und Verkehrssteuerung
- Kooperation mit zwei weiteren japanischen Unternehmen

Köln. Die Toyota Motor Corporation will zusammen mit den beiden japanischen Unternehmen KDDI und OYO ein Informationssystem etablieren, das die Regierung und lokale Behörden im Falle einer Naturkatastrophe unterstützt. Das System nutzt moderne Kommunikations-, Informations- und Vernetzungstechnologien und soll 2019 reif für die Einführung sein.

Ziel ist es, Bewegungsdaten von KDDI, Sensorinformationen von OYO (Überwachung des Meeresspiegels, Seismograph etc.), Testdaten der vernetzten Fahrzeuge von Toyota sowie öffentlich verfügbare Daten wie Wetterinformationen zu sammeln.

Auf Basis der Informationen können die lokalen Behörden nach einer Naturkatastrophe beispielsweise feststellen, welche Straßen passierbar sind, die Infrastruktur in Echtzeit überwachen, schnellere und präzisere Maßnahmen zur Evakuierung, zur Steuerung des Verkehrs etc. einleiten und damit die Sicherheit der örtlichen Bevölkerung gewährleisten.

Einzelheiten zu diesem Informationssystem stellen die Partner bei einer Demonstration des Konzepts auf dem 16. ITS Asia-Pacific Forum 2018 vor, das am 8. Mai im japanischen Fukuoka City stattfindet. Im Laufe dieses Jahres werden verschiedene Vorführungen und Tests durchgeführt, die praktische Einführung des Systems ist für kommendes Jahr geplant.

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Sandra Tibor, Tel. (02234) 102-2235, Fax (02234) 102-992235

Sandra.Tibor@toyota.de